## Im Referendariat noch einmal an die Uni!

Das Studienangebot der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV) ist speziell auf Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare zugeschnitten, die innerhalb ihres Vorbereitungsdienstes für drei Monate zum Studium nach Speyer entsandt werden. Hier setzen sie sich in einem länderübergreifenden und internationalen Lernumfeld mit folgenden Schwerpunkten auseinander:

- 1. Öffentliche Aufgaben, Organisation und Verfahren
- 2. Europa und Internationales
- 3. Öffentliches Management
- 4. Wirtschaft und Finanzen
- Ausgewählte Bereiche, z. B. Arbeit und Soziales, Justiz und Inneres, Technik, Umwelt und Energie
- 6. Rechtsberatung und Rechtsgestaltung
- 7. Wissenschaftsmanagement

Kurse in Rhetorik und Fremdsprachen oder in Präsentationsund Verhandlungstechniken oder in Mediation ergänzen das Speyerer Lehrangebot.

In den Bereichen Staat und Verwaltung, Europäische Integration und internationale Beziehungen sowie in verschiedenen Bereichen der Rechtsberatung und Rechtsgestaltung bietet die Hochschule auch besonders für Referendarinnen und Referendare in der Wahlstation und in der Anwaltsstation konzipierte Veranstaltungen an.



# Den Blick weiten in Speyer

18 Professoren, 12 Honorarprofessoren und etwa 100 renommierte in- und ausländische Dozenten aus der beruflichen Praxis bieten in der Lehre eine herausragende Verbindung von interdisziplinärer Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung. So werden neben rechtswissenschaftlichen Kenntnissen auch wirtschafts-, sozial- sowie verwaltungswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden auf dem neuesten Forschungsstand vermittelt.

Gute Betreuung durch intensiven Austausch in Kleingruppen sowie die größte verwaltungswissenschaftliche Spezialbibliothek Deutschlands und eine hervorragende EDV- und Medienausstattung machen Ihr Speyer-Semester zu einem einzigartigen Bildungserlebnis und zu einem Pfeiler Ihrer weiteren Karriere, ohne dabei Ihre Examensvorbereitung zu vernachlässigen.



Gleichzeitig fördern Sie dadurch Ihre Vorbereitung auf das zweite juristische Staatsexamen. Neben speziellen Landes- übungen, die in Art und Umfang weitgehend den Arbeitsgemeinschaften in den Entsendeländern entsprechen, bereiten Sie examensrelevante Kurse gezielt auf diese Staatsprüfung vor. Fallbeispiele, Übungen, Klausurenkurse, Moot-Courts und Rollenspiele vermitteln Ihnen nötiges Know-how im öffentlichen Recht, aber auch in anderen examensrelevanten Rechtsgebieten wie z. B. dem Zwangsvollstreckungsrecht.

Daneben entstehen durch den engen Kontakt zu den Dozenten, die aus verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis kommen, sowie durch eine bundesweite und internationale Netzwerkbildung der Studierenden wichtige Verbindungen, die ein Leben lang halten und vieles erleichtern können.

# Akademische Weiterqualifizierung in Speyer

Sie erhalten von der Hochschule für Ihr Studium ein qualifiziertes Semesterzeugnis, das bei künftigen Bewerbungen Ihr Qualifikationsprofil unterstreicht und das Sie gegebenenfalls in das studiengebührenfreie einjährige Speyerer Aufbaustudium zum Magister rerum publicarum einbringen können. Auch besteht für Sie die Möglichkeit, an der DHV Speyer zum Dr. iur., zum Dr. rer. pol. oder zum Dr. rer. publ. zu promovieren und sich (später) zu habilitieren.

Die Zulassung für ein Speyer-Semester im Rahmen des Rechtsreferendariats erfolgt nicht durch die Hochschule, sondern durch die Ausbildungsbehörden, die allein für eine Zuweisung an die DHV zuständig sind. Die Bewerbung um einen Studienplatz sollte möglichst zu Beginn des Referendariats an Ihre Ausbildungsbehörde gerichtet werden. Diese wird dann (gegenenfalls in einem Auswahlverfahren) entscheiden, wer nach Speyer gesandt wird. Auch sollten Sie in Ihrer individuellen Zeitplanung für das Referendariat das Speyer-Semester entsprechend berücksichtigen. Nur Bewerbungen für das Aufbau- und das Promotionsstudium erfolgen direkt bei der Hochschule.

#### In Speyer studieren

Den besten Überblick über das, was Sie in der Lehre in Speyer erwartet, bietet das im Internet unter der folgenden Adresse abrufbare Vorlesungsverzeichnis

http://www.dhv-speyer.de/Studium/vv.htm

Hier daher nur ein kleiner Auszug:

- Aktuelle Probleme des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts
- · Öffentliches Wirtschaftsrecht
- · Führung und Personalmanagement
- · Kommunalrechtliches Seminar
- · Grundzüge des Europa- und Völkerrechts mit Fallbeispielen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Baurecht (Einzelvorhaben)
- Fallbearbeitung im Verwaltungsprozess
- Die steuerrechtliche Klausur, praktische Hinweise für das zweite juristische Staatsexamen



## Mehr Informationen zu Speyer

Mehr Informationen zur Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, ihren Studien- und Weiterbildungsangeboten sowie ihrem Umfeld finden Sie im Internet und unter der Adresse

http://www.dhv-speyer.de

Gezielte Informationen zum Studium

http://www.dhv-speyer.de/Studium

oder kontaktieren Sie die

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

- Hörersekretariat -

Postfach 1409, 67324 Speyer Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67346 Speyer

Fax: 06232/654-208.

E-Mail: hbucher@dhv-speyer.de

www.dhv-speyer.de/Studium/kontakt.htm

- Herr OAR Helmut Bucher, Telefon: 06232/654-227
- Frau Angelika Joos, Telefon: 06232/654-270
- Frau Karin Lenz, Telefon: 06232/654-228

Für Fragen speziell zur Anwaltsstation an der DHV wenden Sie sich bitte an:

Frau Ass. iur. Lena Metz, Mag. rer. publ.,

Telefon: 06232/654-428, E-Mail: metz@dhv-speyer.de

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, sollten Sie sich möglichst frühzeitig über die Entsenderegelungen Ihres Bundeslandes informieren.

Sie finden eine Aufstellung über die Entsendemöglichkeiten der einzelnen Länder im Internet unter der Adresse

http://www.dhv-speyer.de/Studium/Ergaenzung/J/start.htm.

Speziell für Ihr Bundesland haben wir diese im Folgenden zusammengefasst.



## Entsendemöglichkeiten für Rechtsreferendarinnen und -referendare aus Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt regeln die §§ 37 und 38 JAPrVO eine Entsendung an die DHV Speyer in der

- · Verwaltungsstation,
- · Wahlstation und auch in der
- · verlängerten Wahlstation.

Bei einer Entsendung in der Verwaltungsstation besteht die Verpflichtung, die Wahlstation in einer Behörde abzuleisten. Anträge sind spätestens 3 Monate vor Beginn der Station einzureichen.

Eine Entsendung in der Wahlstation sollte spätestens vier Monate vor Stationsbeginn beim OLG-Präsidenten beantragt werden.

Einstellungstermine für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in Sachsen-Anhalt sind der 1. März und der 1. September. Das "Speyer-Semester" erstreckt sich vom 1. Mai bis zum 31. Juli (Sommersemester) bzw. vom 1. November bis zum 31. Januar (Wintersemester).

Rechtsreferendarinnen und -referendare aus Sachsen-Anhalt können daher bei beiden Einstellungsterminen sowohl in einem Wintersemester als auch in einem Sommersemester in der Wahlstation oder in der Verwaltungsstation nach Speyer entsand werden.

Bitte erkundigen Sie sich daher frühzeitig bei Ihrer Ausbildungsbehörde.



# Das Speyer-Semester im Rechtsreferendariat



Ein Studienangebot in der Verwaltungspflichtstation, Wahlstation und Anwaltsstation